

# Datenchecks ARP

## Edition Datenverwaltungsstelle

---

Datenmodelle:      Kommunale Nutzungsplanung BL V2  
                          Lärmempfindlichkeitsstufen BL V2  
                          kommunale Bau- und Strassenlinien BL V2  
                          kommunaler Strassenennetzplan BL V2

---

Herausgeber:      Amt für Raumplanung, Rauminformation  
Autor:                Thomas Marti  
Version:              1.1  
Status:                abgeschlossen  
Freigabe:            freigegeben

---

Verteiler:            DVS

---

### Abkürzungsverzeichnis

ARP	Amt für Raumplanung
DVS	Datenverwaltungsstelle
FME	Feature Manipulation Engine der Firma safe
GDWH	Geodatawarehouse
LTR	Long Term Release; Version, für die eine lange Zeit Support angeboten wird.
WFS	Web-Feature-Service (OGC-Webdienst)
WMS	Web-Map-Service (OGC-Webdienst)
WSR	WorkSpaceRunner: Serielle Abarbeitung von FME-Workbenches

## 1. Einleitung

Die Geodaten der Raumplanung unterlaufen diversen Prüfungen bevor sie veröffentlicht werden.

Als erste Prüfung der grundlegenden Modellkonformität dient der Checkservice der Firma infoGrips. Nach erfolgreicher Prüfung werden die Daten an die Abteilung Rauminformation des Amtes für Raumplanung weitergeleitet. Der zuständige Mitarbeiter der Gemeinde führt dann im Anschluss die Detailprüfung mit FME durch, in der die Daten unter anderem mit alten Datenständen oder anderen Themen verglichen werden.

Falls die FME-Checks negativ ausfallen, wird ein Prüfbericht erstellt und der DVS zugestellt. Diese bereinigt die Fehler in den Geodaten gemäss dem Prüfbericht und schickt die Geodaten erneut dem Checkservice. Damit die DVS vor der Abgabe eine erste Datenprüfung durchführen kann, wurden die Datenchecks überarbeitet und für die Nutzung durch die DVS angepasst.

Die DVS sind nicht verpflichtet, diese Hilfsmittel einzusetzen.

## 2. Allgemeine Hinweise zu FME

### 2.1 Version

Der Kanton BL verwendet das letzte Longterm-Release (LTR) von FME, aktuell ist dies die Version 2021.2.6.0.

Sämtliche FME-Workbenches wurden mit dieser Version erstellt. Dies betrifft die Transformer sowie auch die Reader und Writer.

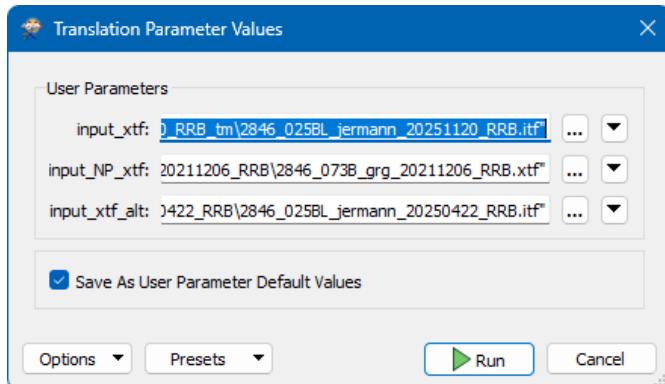
### 2.2 Struktur und Aufbau der Workbenches

Für jedes Datenmodell werden unterschiedliche Prüfungen durchgeführt. Diese lassen sich wie folgt kategorisieren:

- Ausserhalb Gemeindegrenze
- Change
- Entstehung
- Geometrie
- Katalog
- Verschnitt

Sämtliche darin enthaltenen Workbenches werden über einen WorkspaceRunner gestartet, der einen Check nach dem anderen ausführt. Im Normalfall wird nur der Haupt-Datencheck ausgeführt, welcher den Namen «Check Tutto» trägt. Für die Nutzungsplanung lautet dieser z.B. 073B\_xtf\_Check\_Tutto\_WSR.fmw

Als Input müssen verschiedene User Parameter übergeben werden:



input_xtf	Hauptdatei, die geprüft werden soll
input_NP_xtf	xtf-Datei der Nutzungsplanung, mit der die Hauptdatei (LES, BSP) verglichen werden soll.
input_alt_xtf	Alte Version der Hauptdatei, mit welcher sie verglichen werden soll
dest_shape	Zielverzeichnis, in dem die Shapefiles mit den Fehlern und Hinweise gespeichert werden sollen (wird als Standard im Verzeichnis der xtf-Datei erstellt)
Codeliste	Pfad zur Codeliste der kantonalen Nutzungsplanung (NutzungsplanungCodelisten_BL.xml), siehe Kapitel 3.2

Je nach Datenmodell können weitere Input-Paramater dazu kommen. Beim LES z.B. kann noch angegeben werden, ob der Verschnitt mit der Grundzone durchgeführt oder ob die Daten mit einem alten Stand verglichen werden sollen. Die Eingabemasken sind in der Regel selbsterklärend.

## 2.3 Start des Datenchecks

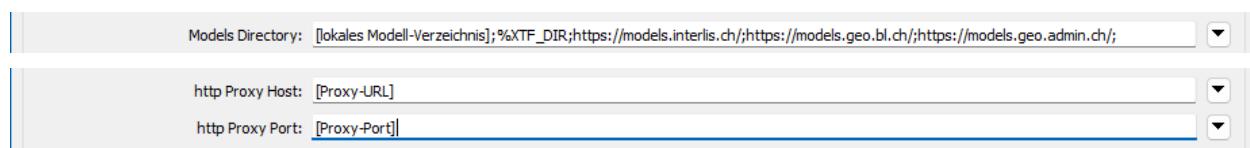
Nachdem der «Check Tutto» gestartet wurde, werden alle darauffolgenden Workbenches automatisch ausgeführt. Die Fehlermeldungen werden in Form von Shapefiles in das angegebene Verzeichnis «Datencheck» geschrieben.

### 3. Manuelle Anpassungen

Damit die Workbenches fehlerfrei funktionieren müssen erstmalig ein paar Einstellungen manuell vorgenommen werden.

#### 3.1 Bei allen Workbenches

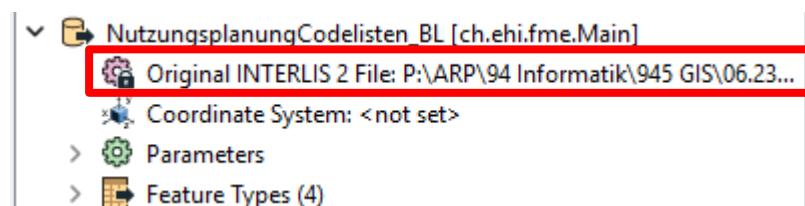
Transformer	Parameter / Wert
INTERLIS-Reader (xtf)	Models Directory http Proxy Host http Proxy Port
INTERLIS-Reader (Codeliste)	Models Directory http Proxy Host http Proxy Port



[lokales Modell-Verzeichnis] für schnelleren Zugriff, Unabhängigkeit von Model-Repositories  
 %XTF\_DIR Standard-Einstellung von FME, Verzeichnis der XTD-Datei  
 https:// ..... öffentliche Model-Repositories mit allen offiziellen Datenmodellen

#### 3.2 Pfad Codeliste Nutzungsplanung

Datenmodell - Kategorie	FME-Workbench
NP - Ausserhalb_Gemeindegrenze	073B_check_Gemeindegrenze
NP - Entstehung	073B_GP_laufende_Aenderung 073B_Verschnitt_KNP_Grundzone 073B_Verschnitt_pro_Entstehung_mit_Perimeter
NP - Geometrie	073B_Topocheck_GEWR



#### 3.3 Pfad Codeliste Strassennetzplan

Datenmodell - Kategorie	FME-Workbench
STNP - Entstehung	24BL_Catalog_check

### 3.4 Look-Up-Tables LES

Datenmodell - Kategorie	FME-Workbench
NP - Verschnitt_Grundzonen	145_Verschnitt_Grundzonen → Transformer: DatabaseJoiner_Zweckbestimmung Pfad zu: Analyse OeWA_LZ_2021.xlsx → Transformer: DatabaseJoiner_Nutzung_ES-Stufe Pfad zu: LUT_Nutzung_ES-Stufe.xlsx

## 4. Wartung und Unterhalt

Es ist kein periodischer Unterhalt der Workbenches geplant. Allfällige wichtige Änderungen werden den DVS entweder schriftlich mitgeteilt oder es wird ein aktualisierter Workbench abgegeben.

## 5. Verantwortung

Das ARP übernimmt keine Verantwortung für den Einsatz der Workbenches. Auch wenn ein Test erfolgreich verlief, kann es sein, dass in den Daten Fehler enthalten sind. Die Anwendung ersetzt keine eigenständige Qualitätskontrolle.

## 6. Zuständigkeiten

Zuständig für die Erstellung der DVS-Edition der Workbenches ist Thomas Marti (ARP). Bei Fragen können sie sich an ihn wenden. Bei spezifischen Fragen zu einem Gemeindedatensatz ist der jeweilige Mitarbeiter gemäss der [Gemeindeübersicht](#) zu kontaktieren.